

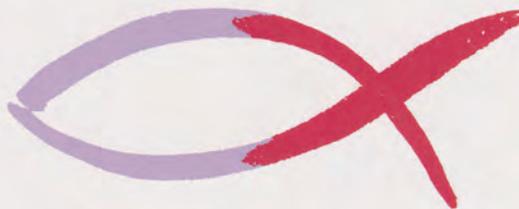


EUROPÄISCHE
FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief Evang.-Luth. Heilig Kreuz

April 2012 bis Juli 2012

„Flagge zeigen!“



Ich glaub. Ich wähl.



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Flagge zeigen!“ so lautet das Motto dieses Gemeindebriefes, und dazu gibt es aktuell in unserer Gemeinde gleich vier Anlässe. Der erste hat ganz direkt mit Fahnen zu tun. Nach langer Zeit sind auf unseren kostbaren Abendmahlsgefäßen wieder alle Ostersiegesfahnen ergänzt und fachgerecht montiert. Die zwei Konfirmanden Clemens und Ole präsentieren stolz auf dem Titel das Ergebnis.

„Flagge zeigen“ werden die beiden mit ihrem Kurs natürlich auch am Palmsonntag bei ihrer Konfirmation. Denn dann versprechen sie, dass sie dieser Siegesfahne Jesu folgen wollen, dass sie von ihr immer wieder Orientierung und Weisung auf dem Weg des Lebens erwarten.

Aber nicht nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Sie alle können in diesem Jahr „Flagge zeigen“. Denn am **21. Oktober** werden in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände gewählt. Ihre Stimme zählt! Sie wählen die acht stimmberechtigten Kandidaten, die mit der nur einen Stimme Ihres Pfarrers maßgeblich die Geschicke unserer Gemeinde bestimmen. Schon jetzt bitte ich Sie: Zeigen Sie Flagge und nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Denn die demokratische Leitungsstruktur der Gemeinden ist ein besonders schätzenswertes Merkmal Ihrer evangelischen Kirche.

Schließlich: „Flagge zeigen“ heißt für uns in Heilig Kreuz auch die medialen Möglichkeiten der Gegenwart zu erkennen und zu nutzen. Wir haben das große Glück, Ihnen nach dem ersten Gemeindebrief in 3D im vergangenen Jahr schon wieder eine im kirchlichen Bereich wohl einmalige Neuerung präsentieren zu können. Auf dem Titel finden sie einen sogenannten QR Code. Mit Hilfe eines Smartphones mit QR Code Reader können Sie direkt den wunderbaren Kurzfilm „Heilig Kreuz KIDZ“ herunterladen, der auf unserer



Gemeindefreizeit von Kindern und Jugendlichen unter der Regie unseres Gemeindeglieds Herrn Jürgen Heimbach entwickelt wurde. Die Musik zum Film stammt von Martin Seiler. Weitere Informationen, wie Sie auch ohne Smartphone über unsere Website den Film sehen können, finden sie in einem eigenen Artikel des Gemeindebriefes.

Viel Freude beim Ansehen und Lesen, vor allem aber Gottes reichen Segen wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer

Andreas G. Ratz

Andreas G. Ratz



Kirchenvorstandswahl 2012



Ich glaub. Ich wähl.

Liebe Gemeindemitglieder! Es ist schon wieder soweit, die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende und am 21. Oktober 2012 gilt es neu zu wählen. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium, das gemeinsam mit Ihrem Pfarrer die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft festlegt, sich um Finanzen und die Erhaltung der Bausubstanz kümmert, Personalentscheidungen trifft und sich um ein attraktives Gemeindeleben bemüht. Das Motto der Wahl - „*Ich glaub. Ich wähl.*“ - will uns gemeinsam mit dem alten Erkennungszeichen der Christen - dem Fisch - deutlich machen, dass auch die Beteiligung an dieser Wahl tätiger, gelebter Glaube ist. Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl: Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen. Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren. Bitte denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben und Ihre Gemeinde

einzusetzen. Für die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung des Wahlvorschlages wurde bereits vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss gewählt. Ihm gehören an: Vertrauensmann Hermann Dannhorn, Gisela Göttler, Klaus Imhof, Pfarrer Andreas Ratz, stellvertretende Vertrauensfrau Ursula Skiba, Gero Wenzel und Isolde Wukasch. Alle Gemeindemitglieder können diesem Ausschuss Kandidatinnen und Kandidaten benennen. Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden. Briefwahl ist auf Antrag möglich.

Bis zur Wahl im Oktober ist der amtierende Kirchenvorstand weiterhin stark gefordert. Die Erstellung einer Immobilienkonzeption, die weiteren Schritte zur Sanierung des Gemeindehauses und zur langfristigen Sanierung des Dachwerks von Heilig Kreuz verlangen uns einiges ab.

Für alle unsere Aufgaben bitten wir um ihre Unterstützung in Begleitung und Gebet.

Ihr Kirchenvorstand von Heilig Kreuz



Kantor Heinz Dannenbauer feiert den 70. Geburtstag



Am **9. April, dem Ostermontag**, feiert unser Kantor Heinz Dannenbauer seinen 70. Geburtstag. Kaum zu glauben für alle, die ihn in seinem Amt hören und erleben. Aus diesem Anlass möchte ich im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glück- und Segenswünsche senden und von ganzem Herzen danken für seine treuen und vorzüglichen Dienste und Qualitäten. Sie lassen sich in den fünf Buchstaben seines Vornamens gut umreißen. Das **H** steht für seinen nimmermüden Humor, absolut keine Selbstverständlichkeit im anstrengenden Dienst eines Kirchenmusikers. Es steht aber auch für musikalische Highlights, wie seine so geschätzten Silvester Konzerte in Heilig Kreuz. Das **E** steht für die sprudelnde Energie, mit der er seit 1990 unseren Chor leitet, eine Energie, die überspringt, ohne einzuschüchtern. Das **I** steht unbedingt für den großen Idealismus, mit dem er der Musik seit seiner Kindheit auf der Orgelbank dient. Als Lehrer, u.a. an St. Stephan, hat dieser Idealismus sicher vielen jungen Menschen, die so nötige zweckfreie Freude an der Musik vermittelt. Das **N** steht für die bei einem

Musiker so wichtige Neugier an Neuem, neuen Projekten, wie etwa der so erfolgreichen Seniorenkantorei. Das **Z** schließlich macht mir bewusst, dass er wirklich von A-Z in der Kirchenmusik Zuhause ist und uns über die Jahre - ob an der Orgel, mit Orchester oder Ensemble - Literatur aus allen Epochen und Richtungen der Kirchenmusik nahegebracht hat. Wer so mit Leib und Seele Kirchenmusiker ist, der spielt auch an seinem runden Geburtstag auf der Orgel. Darum freuen Sie sich mit mir auf den Ostermontag um 9.30 Uhr und erleben Sie „*Ostern in Wort und Musik*“ in Ihrer Heilig Kreuz Kirche.

5 Jahre Weihnachtsspiel in Heilig Kreuz

Ein besonderes Jubiläum feierte die Jungscharspieltruppe am Heiligen Abend 2011: Seit fünf Jahren erfreuen sie nun schon die Gottesdienstbesucher mit einem immer neuen Weihnachtsspiel. Diesesmal präsentierten sie ein Stück über unsere Engel auf dem Orgelprospekt mit dem Titel „Ein jeder an seinem Platz!“. Das offizielle Bild für die Presse kann man schon beinahe ein prachtvoll süddeutsch-barockes Gemälde nennen. Ihr Spielleiter und Autor Pfarrer Ratz ist begeistert von ihrer Treue und kann nur sagen: „*Ihr seid die Besten!*“





Erlebnisseminar und Johannisfeuer in Streitheim

Am **5. Mai** eröffnen wir die Streitheim Saison 2012. Unser Schatz in den westlichen Wäldern, die rustikale Hütte mit Hochwald und Wiese, bedarf der *Frühjahrspflege*. Unter der professionellen Anleitung unseres gemeindeeigenen Försters, Herrn Horst Müller, können Sie auch ohne Vorkenntnisse effektiv mithelfen. Belohnt werden Sie durch eine fantastische Brotzeit und wirklich gute Gespräche. Einen Monat später am **Freitag, den 22. Juni**, laden wir zum *ökumenischen Johannisfeuer*. Ein Gottesdienst im Freien, eine gute Brotzeit, ein herrliches Lagerfeuer und das Singen schöner Volkslieder machen dieses Ereignis Jahr für Jahr zu einem Highlight im Kirchenjahr von Heilig Kreuz. Gäste aus den Gemeinden St. Georg, Dompfarrei und Streitheim sind dazu herzlich eingeladen. Wer mit dem Bus mitfahren will, sollte sich aus technischen Gründen im jeweiligen Pfarramt anmelden, damit genügend Platz vorhanden ist.

Abfahrt ist vor der Heilig Kreuz Kirche um 19.00 Uhr. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr gehen wir auch diesmal auf's Ganze und fordern gutes Wetter heraus: Sollte es regnen, fällt das Johannisfeuer aus.



„Heilig Kreuz KIDZ“ Video

Wieder einmal dürfte Heilig Kreuz in der Evangelischen Kirche Deutschlands medial die Nase vorn haben. Nach dem 3D Gemeindebrief im vergangenen Jahr können wir uns auch 2012 an einer technischen Neuerung erfreuen. Und dies verdanken wir wiederum unserem engagierten Gemeindemitglied und Konfirmandenvater Jürgen Heimbach. Gemeinsam mit Kindern und Konfis erarbeitete er auf der Familienfreizeit und Konfirzeit in der Langau zusammen mit seinem Kameramann, Konfi Lars Zeitz, einen liebenswerten Film über unsere Gemeinde und das, was sie auszeichnet. Kein Geringerer als Martin Seiler von Cash n' go (Leiter des Chors „Greg is back“, der bei uns im Gemeindesaal seine Heimat hat) komponierte die Musik dazu. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um sich das „Heilig Kreuz KIDZ“ Video anzusehen:

1. Sollten sie ein Smartphone mit QR Code Reader besitzen, können Sie einfach den QR Code auf der Vorderseite unseres Gemeindebriefes photographieren. Das Video wird dann direkt abgespielt.

(Einen kostenfreien QR Code Reader für Ihr Smartphone erhalten sie unter <http://reader.kaywa.com/getit>)

2. Um das Video auf Ihrem Computer anzusehen, öffnen Sie bitte in Ihrem Browser : <http://www.heilig-kreuz-augsburg.de/hk3.mp4>.

3. Sie gehen auf unsere Website <http://www.heilig-kreuz-augsburg.de> und klicken auf den Link Heilig Kreuz KIDZ Video. Viel Freude beim Ansehen wünscht
Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz!



Freundeskreis von Heilig Kreuz

Fulminant sind wir in das neue Freundeskreis Jahr gestartet: Endlich wieder einmal ein voller Gemeindesaal für Frau Dr. Martha Schad und ihren Vortrag über die bayerischen Könige. Und wir vom Team hoffen sehr, dass Ihr Interesse anhält.

Wie immer gibt es bei den Treffen im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen. Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 26. April, 15.00 Uhr, Gemeindesaal. Leider konnte sie beim Frauenfrühstück im Februar nicht referieren. Aber nun kommt sie, unsere Referentin zum Thema „*Christlich-jüdischer Brückenbau*“, Frau Gertrud Kellermann. Seit über 25 Jahren engagiert sie sich in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und hat sich insbesondere mit ihrem Projekt „*Cafe Synagoge*“ als Brückenbauerin bewährt.

Mittwoch, 16. Mai, Halbtagesfahrt, Abfahrt 12.15 Uhr vor der Heilig Kreuz Kirche, Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Fahrpreis inkl. Eintritt und Führung 24 €. Zur Vertiefung des Vortrags von Frau Dr. Schad besuchen wir das neu eröffnete „*Museum der bayerischen Könige*“ zu Füßen von Hohenschwangau am Ufer des Alpsees. Auf 1.000 m² Ausstellungsfläche mit kostbaren Exponaten und interaktiver Museumstechnik erfahren Sie einfach alles über die Geschichte der Wittelsbacher. Anschließend stärken wir uns in der Fischerhütte am Hopfensee und genießen die Strandpromenade.

Mittwoch, 27. Juni, Tagesfahrt, Abfahrt 7.30 Uhr vor der Heilig Kreuz Kirche. Rückkehr ca. 19.30 Uhr Fahrpreis 26 €. Diesmal gehen wir außer Landes ins schöne *Land Tirol*. Nach einem interessanten Zwischenstop fahren wir zunächst zum idyllischen Hechtsee, speisen dort zu Mittag, genießen die Natur und suchen die berühmte Nixe Hechta. Der

Nachmittag gehört der „*Perle Tirols*“ Kufstein mit seinen mächtigen Befestigungsanlagen. Mit Informationen versorgt, können Sie die Altstadt erkunden und ein Cafe Ihrer Wahl ansteuern. Natürlich üben wir auf der Fahrt intensiv das Kufsteinlied!

Donnerstag, 19. Juli, 15.00 Uhr, Gemeindesaal. Er ist ein Orgelvirtuose par Excellence, ein Kantor aus der Premier League. Passend zum Themenjahr der Lutherdekade „*Reformation und Musik*“ begrüßen wir unseren Heilig Kreuz Kantor Heinz Dannenbauer bei seiner überfälligen Premiere als Referent im Freundeskreis!

Martin Seiler - Ein besonderer Freund von Heilig Kreuz

Unglaublich! Er füllt mit seiner „A-capella-Weihnacht“ dreimal die Heilig Kreuz Kirche. Sein neuer Chor „Greg is back“, der in unserem Gemeindesaal regelmäßig probt, begeistert Augsburg und singt bei unserer Konfirmation! Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!





Konfirmationsjubiläen in Heilig Kreuz

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zur Feier der Konfirmationsjubiläen am **Sonntag, den 30. September 2012**, in einem festlichen Gottesdienst in Heilig Kreuz. Wir feiern mit dem Konfirmationsjahrgang 1962 die goldene Konfirmation (50 Jahre). Dazu versuchen wir über das kirchliche Meldewesen, alle Jubilare ausfindig machen zu können. Wenn Sie nicht in Heilig Kreuz konfirmiert wurden, aber jetzt zu unserer Gemeinde gehören, dann sind Sie herzlich eingeladen mitzufeiern. Bitte, melden sie sich im Pfarramt.

Sollten sie 2012 ein höheres Jubiläum begehen, z.B. die Diamantene- (60 Jahre), die Eiserne- (65 Jahre) oder gar die Gnaden Konfirmation (70 Jahre) so schließen Sie sich unbedingt unserer Feier an und geben Sie uns im Pfarramt Bescheid. Wir senden Ihnen gerne die detaillierte Einladung mit Rückmeldebogen zu. Auf eine schöne Feier und interessante Begegnungen freuen sich Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz und der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Hermann Dannhorn.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest 2012

Zum bereits sechsten Mal feiern wir im Sommer unser Gemeindefest von Heilig Kreuz. Am **Sonntag, den 1. Juli**, laden wir Jung und Alt zum Familiengottesdienst um **10.00 Uhr** in die Heilig Kreuz Kirche ein. Hier lernen Sie auch den mit Spannung erwarteten neuen Konfirmandenkurs 2012/2013 kennen. Im Anschluss hoffen wir auf rege Teilnahme beim Feiern im Festzelt und Pfarrgarten. Im Schatten der 100jährigen Buche gibt es wieder Herzhaftes und Süßes und natürlich auch das Spitzenprodukt aus Franken, die original evangelischen Bratwürste, die wir von Jahr zu Jahr in steigender Zahl nach Schwaben importieren müssen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Vorbereitungsteam und Pfarrer Ratz.





Konfirmandenarbeit in Heilig Kreuz

„Ich häng an meiner Kirche“, mit diesem Motto begannen unsere Konfis ihren Kurs im Frühsommer 2011. Inzwischen hängen auch wir, der Pfarrer und das Team der Jugendleiter, sehr an ihnen und es tut schon ein wenig weh, dass dieser Kurs schon bald sein Ziel erreicht hat. Eine fröhliche Rüstzeit in der Langau zum Thema „Gut behütet“ haben wir miteinander erlebt und beim Besuch des Diakonischen Werkes (siehe Bild) beeindruckten sie die Mitarbeiter durch ihr reges Interesse und ihre offene Art. Ja, ein kleines Wunder in meiner bisherigen Zeit in Heilig Kreuz ist geschehen: Auch außerhalb der Unterrichtseinheiten treffen sich einige Konfis am Mittwoch Abend und gestalten die Bühne des Gemeindegesaals zu einer gemütlichen „Konfiecke“ um.

Darum hoffe ich, dass auch Sie, liebe Gemeinde, an diesem Kurs hängen und Jasmin Heimbach, Cornelius Klebau, Lennart Koebe, Ole Kristen, Xaver Lindner, Clemens Lubin, Daniel Monteiro Pinheiro, Vera Nebel, Robert Pein, Leonie Ritter, Luisa Seidl, Moritz Waldthaler und Lars Zeitz ehren mit Ihrem Gottesdienstbesuch am Festtag der **Konfirmation am 1. April 2012 um 10.00 Uhr**. Zu unserem mächtigen Trost kündigt sich für 2012/2013 wieder ein ganz starker Kurs an. Momentan hoffen wir auf 17 junge Menschen für die Konfirmation 2013! Darüber freut sich mit Ihnen Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz und das Team der Jugendleiter.





Familienseite für „kleine Leute“ und ihre Eltern

Unsere Gruppen:

Maxigruppe

Bei uns wird gespielt, gelacht und getanzt. Und natürlich basteln wir auch jedes Mal etwas Schönes. Wer zwischen 7 und 10 Jahre alt ist und gerne dabei sein möchte, kann sich gerne bei Margit melden. Bei uns sind übrigens auch Väter oder Mütter dabei! Wir treffen uns **jeden zweiten Dienstag:**

16.00 - 18.00 Uhr.

Margit Ludwig, Telefon: 42 56 66



Jungschar und offener Konfirmandentreff Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Die Jungschar trifft sich zusammen mit den Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendleiterinnen. Sie machen es sich auf der Bühne im Gemeindesaal gemütlich. Mach doch einfach mit!

Jana Berger Telefon: 0 82 38/99 70 83



Termine für die Pinwand:

1. April 10.00 Uhr	Konfirmation Festgottesdienst	Heilig Kreuz Kirche
8. April 9.30 Uhr	Ostern Familiengottesdienst Osterempfang	Heilig Kreuz Kirche Große Sakristei
21. April 9.00 bis 14.00 Uhr	Kinderbibeltag	St. Georg
5. Mai 10.00 bis 12.00 Uhr	Erlebnisseminar	Streitheim
5. bis 6. Mai	Frühlingswochenende	Streitheim
22. Juni ab 19 Uhr	Johannisfeuer	Streitheim
22. bis 24. Juni	Sommerwochenende „Sensen für Anfänger“	Streitheim
1. Juli ab 10 Uhr	Gottesdienst Gemeindefest	Heilig Kreuz Kirche Pfarrgarten



PG - Predigtgottesdienst
GO - Gottesdienst

HG - Hauptgottesdienst

AM - Abendmahl

So. 25. März	8.30 Uhr PG	Roland Höhn
Judika	9.30 Uhr HG	
Sommerzeit!!!		
Sa. 31. März	19.00 Uhr Konfirmandenbeichte	Pfarrer Andreas G. Ratz
So. 1. April	10.00 Uhr Konfirmation	Pfarrer Andreas G. Ratz
Palmarum		
Mi. 4. April	19.00 Uhr Finnischer Gottesdienst + AM	Pfarrer Miika Rosendahl
Do. 5. April	19.00 Uhr Beichte + AM	Pfarrer Andreas G. Ratz
Gründonnerstag		
Fr. 6. April	9.30 Uhr HG + AM	Pfarrer Andreas G. Ratz
Karfreitag	15.00 Uhr Lit. Feier z. Todesstunde Jesu	Pfarrer Andreas G. Ratz + Kantor Heinz Dannenbauer
So. 8. April	9.30 Uhr Familiengottesdienst + AM anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Andreas G. Ratz + Team
Ostersonntag		
Mo. 9. April	9.30 Uhr Ostern in Wort + Musik	Pfarrer Andreas G. Ratz + Kantor Heinz Dannenbauer
Ostermontag		
So. 15. April	8.30 Uhr PG	Diakon Thomas Pötschke
Quasimodogeniti	9.30 Uhr HG	
So. 22. April	8.30 Uhr PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Miserikordias Domini	9.30 Uhr HG	
So. 29. April	8.30 Uhr PG	Pfarrer i.R. Wolfgang
Jubilate	9.30 Uhr HG	Wunderer
So. 6. Mai	8.30 Uhr PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Kantate	9.30 Uhr HG + AM	
So. 13. Mai	8.30 Uhr PG	Pfarrer i.R. Heide Wunderer
Rogate	9.30 Uhr HG	
Do. 17. Mai	10.00 Uhr HG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Christi Himmelfahrt		
So. 20. Mai	8.30 Uhr PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Exaudi	9.30 Uhr HG	
So. 27. Mai	8.30 Uhr PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Pfingstsonntag	9.30 Uhr HG + AM	
Mo. 28. Mai	8.30 Uhr PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Pfingstmontag	9.30 Uhr HG	
So. 3. Juni	8.30 Uhr PG	N.N.
Trinitatis	9.30 Uhr HG + AM	
So. 10. Juni	8.30 Uhr PG	Pfarrer i.R. Horst Schäfer
1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr HG	



So. 17. Juni	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 24. Juni	10.00 Uhr	GO	In Vorbereitung
3. So. n. Trinitatis		472 Jubiläum der CA	
So. 1. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer Andreas G. Ratz
4. So. n. Trinitatis		anschl. Gemeindefest	+ Team
So. 8. Juli	8.30 Uhr	PG	Dekan i.R. Helmut Jehle
5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG + AM	
So. 15. Juli	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 22. Juli	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 29. Juli	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Fritz Graßmann
8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 5. August	9.30 Uhr	HG + AM	Pfarrer Andreas G. Ratz
9. So. n. Trinitatis			
Die. 7. August	19.00 Uhr	Festgottesdienst. z. Friedens-	In Vorbereitung
		fest mit anschl. Begegnung	
Mi. 8. August	10.00 Uhr	Innenstadtgottesdienst	
		in St. Anna + St. Ulrich	

Gottesdienste mit Abendmahl in den Heimen

Hofgarten:

Kirchenführung Dr. Karl-Heinz Alwast

Sonntag,	15. April,	14.30 Uhr
Montag,	28. Mai,	14.30 Uhr
Sonntag,	17. Juni	14.30 Uhr
Sonntag,	29. Juli,	14.30 Uhr
Mittwoch,	8. August,	14.30 Uhr

Jeden Mittwoch im Wechsel

evangelisch/katholisch 15.30 Uhr

Afraheim:

Mittwoch,	13. Juni,	10.00 Uhr
Antoniushaus:		
Montag,	11. Juni,	10.00 Uhr



Seite der Kirchenmusik

Das Amt des Kirchenmusikers gilt seit Bestehen christlicher Gemeinden als die „*zweite Kraft*“ im Kanon der Ämter. „*Singet und spielt dem Herrn mit Pauken, mit Orgeln und Zimbeln*“ - dieser Aufforderung durch den Psalmisten (die Psalmen sind die ältesten Kirchenlieder, die uns erhalten sind) kommt die Kirche bis heute nach: Die „Ekklesia cantans“ - die „singende Kirche“ hat sich auf zwei Schienen entwickelt. Zunächst in der katholisch-klösterlichen Tradition im Gesang der Mönche/Nonnen im Chorraum (!) vorn in der Kirche als liturgische Musik (wir nennen sie meist „*Gregorianischen Gesang*“) und seit der Reformation zunehmend durch die am Gesang beteiligte Gemeinde mit den Chorälen.

Angeführt wurde das Singen durch die „*Cantores*“ (Vorsänger), die gewissermaßen als Ersatz für nicht oder nur spärlich vorhandene Notenschrift Handzeichen (Neumen) benutzten. Dafür war allerdings Voraussetzung, dass die Mitsänger den Verlauf der Gesänge gelernt hatten und kannten, da diese Neumen nicht mehr als eine Erinnerungshilfe sein konnten. Beim Gemeindegesang funktionierte diese Praxis so gut wie gar nicht, und so fand der Kantor zunehmend in der Orgel einen praktischen Ersatz, um den Gemeindegesang begleiten und stützen zu können. Der Begriff „Kantor“ als Berufsbezeichnung blieb jedoch trotz der Verlagerung des Schwerpunkts auf das Instrument bestehen. Im Laufe der Jahrhunderte hatte sich vornehmlich mit Knabenchören der Lateinschulen parallel eine Chorkultur entwickelt, die in den Aufgabenbereich der Kantoren integriert wurde, in der die Kantoren auch als Musikerzieher tätig waren und die für den kirchenmusikalischen Dienst an den Sonntagen immer wichtiger wurde. Fast jede Stadt hielt sich in der Lateinschule Knabenchöre, die Sonntag für Sonntag im

Gottesdienst sangen; Laienchöre wie heute gab es nicht, Ausnahme waren höchstens einige Hilfssänger, sog. „*Adjuvanten*“, die zu den Knabenkapellen dazukamen.

J. S. Bach war von seinen 48 Berufsjahren 42 Jahre Kantor; in den 27 Leipziger Jahren war er allsonntäglich mit seinen Thomanern für die Kirchenmusik (also die „*entfaltete*“ oder Figural-Musik, d. h. die Umrahmung des Wortgottesdienstes) an vier Kirchen zuständig, und bis zu seinem Lebensende hatte er nach Schätzungen bis zu 400 Kantaten geschrieben (dazu eine Hundertschaft für weltliche Anlässe), von denen uns knapp die Hälfte erhalten ist. Hierzu im nächsten Gemeindebrief die Fortsetzung.

Am **Sonntag, 11. März** erklang in unserem Hauptgottesdienst wieder eine solche Kantate erklingen: Nr. 131 „*Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu Dir*“, eine Vertonung des 130. Psalms, zudem auch das Thema für den gesamten Gottesdienst. Eine weitere Kantatenaufführung ist im Sommer vorgesehen.

Am **Ostermontag, 9. April**, wird der Hauptgottesdienst umgestaltet zu einer festlich-besinnlichen Stunde:

OSTERN IN WORT UND MUSIK

Pfarrer Andreas Ratz mit Texten und Gedanken zu Ostern, dazu österliche Orgelmusik - Kantor Heinz Dannenbauer mit Werken des 15. und 16. Jhs. sowie von Orlando di Lasso, J. S. Bach, Ernst Pepping, Flor Peeters und eigene Improvisationen.

Auch Gemeindegesang gehört dazu!

Herzliche Einladung!

Eintritt frei!

ORGELMATINEE

am **Pfingstmontag, 28. Mai, 10.45 Uhr**

Werke aus der Romantik

An der Rensch-Orgel: Heinz Dannenbauer

Eintritt frei!

Ihr Heinz Dannenbauer



Konzerte in Evangelisch Heilig Kreuz



Sonntag	25. März	16.00 Uhr	J.S. Bach: Johannespassion Domsingknaben Augsburg Ltg. Domkapellmeister R. Kammler
Freitag	20. April	19.30 Uhr	Orgelbenefizkonzert Philharmonische Gesellschaft Augsburg e.V.
Samstag	12. Mai	19.30 Uhr	Orgelbenefizkonzert Philharmonische Gesellschaft Augsburg e.V.

Terminänderungen sind auch kurzfristig möglich.
Bitte, beachten Sie die Tagespresse und den Schaukasten.



Geburtstage - wir gratulieren!

April

Engelmann Beatrix	97 Jahre
Krause Rosina	90 Jahre
Vogels Ilse	80 Jahre
Peters Ingeborg	80 Jahre
Richter Kurt	75 Jahre
Motz Helga	75 Jahre
Vogt Rudolf	85 Jahre
Konnertz Waltraud	70 Jahre

Juni

Pelger Hermine	70 Jahre
Kahmann Wolfgang	90 Jahre
Böhm Gerhard	80 Jahre
Steidle Gerd	75 Jahre
Richter Karl	75 Jahre
Walther Hans	75 Jahre
Thorwarth Wilhelm	70 Jahre

Mai

Taudt Erwin	75 Jahre
Walter Otto	80 Jahre
Skroblin Gudrun	70 Jahre
Fritsche Alfred	90 Jahre
Preininger Therese	97 Jahre

Juli

Kühling Anton	75 Jahre
Siebel Ulrike	70 Jahre
Heckmann Lieselotte	80 Jahre

Monatsspruch April

Markus 16, 5

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.

Monatsspruch Mai

1.Timotheus 4,4

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

Monatsspruch Juni

1.Korinther 15,10

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

Monatsspruch Juli

Markus 4,24

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.



Getauft wurden: Moll Nicolas, Colloredogasse 24/5
Kristen Ole, Am Pfannenstiel 11



Getraut wurden:



Beerdigt wurden: Hermann Jakob, Jesuitengasse 22
Dobberke Frida, Kirchbergstraße 15
Telloke Meta, Pestalozziweg 6
Kechele Hildegard, Jesuitengasse 22
Winter Lena, Kl. Karmelitengäßchen 6
Klemm Marie, Klinkerberg 19
Erfurt Aleksandr, Jesuitengasse 22
Schmitt Ernestina, Rosenaustraße 64
Taudt Erwin, Holzbachstraße 31



Wussten Sie schon?

Der Klingelbeutel, der während der Gottesdienste eingesammelt wird, ist eine Einnahmequelle, welche der Kirchengemeinde zur Deckung der Unkosten dient (Heizung, Strom, Kerzen usw.). Die Kollekte, deren Verwendung bei den Abkündigungen bekannt gegeben wird, nehmen wir in den Opferbüchsen am Ausgang entgegen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zusätzlich viele Spenden erhalten. Bitte, teilen Sie uns immer mit, ob Sie neben dem Spenderdank eine Spendenbescheinigung wünschen. Aus organisatorischen Gründen stellen wir ansonsten erst ab 200 € eine Bescheinigung aus.

Interessantes zu Heilig Kreuz

Postkarten von den schönen Bildern unserer Heilig Kreuz Kirche, Dokumentationen, Orgelfestschrift, Broschüre „350 Jahre Kirchenjubiläum Heilig Kreuz Europäische Friedenskirche“, Tonkacheln mit verschiedenen Motiven sind zum Selbstkostenpreis im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

Eine Broschüre über die Heilsgeschichte der Emporenbilder in der Heilig Kreuz Kirche ist im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

„Ich häng an meiner Kirche“

Im Pfarramt erhältlich: der wunderschöne Schlüsselanhänger vom letzten Gemeindefest. Ein MUSS für jeden Heilig Kreuzler!
Für nur 2 €

Führungen im Protestantischen Friedhof

Sonntag, 17. Juni, Sonntag, 2. September und Sonntag, 14. Oktober, jeweils 16.30 Uhr findet ein Rundgang mit Monika Nauy über den Protestantischen Friedhof statt.

Treff ist vor der Friedhofsverwaltung beim Eingang, Haunstetter Str. 36

Preis pro Person: 5 €

Kirchenöffnung

Montag bis Freitag

10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr

Samstag

10.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sonntag

8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig Kreuz

Ottmargässchen 6, 86152 Augsburg

Telefon 51 85 53, Fax 51 85 58

E-mail: pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de

www.heilig-kreuz-augsburg.de

Gabenkonto Stadtparkasse Augsburg

Kto. Nr. 250 115 664, BLZ 720 500 00

Bürostunden

Montag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Sekretärinnen

Daniela Collmenter

Claudia Schlecht-Lorenz

Mesner Helmut Andree

Organist und Kantor Heinz Dannenbauer

Sprechstunden Pfarrer Andreas G. Ratz

Nach Vereinbarung

Impressum

Fotos: Privat

Layout: Anja Dannhorn

Druck: Kessler Druck und Medien, Bobingen

Auflage: 2.100 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Andreas G. Ratz